Objekt:	Grafik "Der balsamirte Jacob"
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Religionen und Weltanschauungen
Inventarnummer:	AltGS 2011/2

Beschreibung

Mehrere Männer machen sich an einem Leichnam auf einem Tisch zu schaffen. Es soll Jakob sein, der laut Bibel nach seinem Tod einbalsamiert wurde. Der Akt der Einbalsamierung steht im Zentrum dieser Darstellung. Am Boden liegt ein Mumiensarkophag. Im Vordergrund befinden sich verschiedene Behältnisse. Die Szene ist von einem grafisch wiedergegebenen Bilderrahmen eingefasst, der auf der rechten und linken Seite mit je einer Mumie als Gestaltungselement ausstaffiert ist. Ein zur Seite geraffter Vorhang gibt den Blick auf die beschriebene Szene frei; obere rechte Ecke: "TAB. CXIV", unter Abbildung links:: GENESIS CAP. L. V. 2.5 / Iacobus aromate conditus", rechts: "I. Buch Mosis Cap. L. V. 2.5 / Der balsamirte Jacob", unten rechts: "G.D.Heüman sculp."

Das Blatt stammt aus: "Kupfer-Bibel, in welcher die Physica Sacra, oder geheiligte Natur-Wissenschafft derer in Heil. Schrifft vorkommenden Natürlichen Sachen by Johann Jakob Scheuchzer published Augsburg and Ulm: Christian Ulrich Wagner, 1731-1735.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	36 x 24 cm (HxB)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1731-1735
	wer	Christian Ulrich Wagner (1686-1763)
	wo	Augsburg
Vorlagenerstellung	wann	1731
	wer	Georg Daniel Heumann (1691-1759)

Schlagworte

- Knochen
- Leichenkonservierung
- Leichnam
- Mumie
- Schädel